

Katholische Pfarrgemeinde St. Marien

Götzenhain, Dreieichenhain, Offenthal

Pfarrmitteilungen Nr. 03

vom 24. März bis 21. April 2024

Auferstanden vom Tode, Christine Hartmann/Atelier14, Altargemälde. Ausschnitt aus einem Triptychon, Kreuzkirche, Fulda, Bild: Hartmann/www.Atelier14Fulda.com



Von der Auferstehung her leben – das heißt doch Ostern.

Dietrich Bonhoeffer

GOTTESDIENSTORDNUNG

Bibelwort: **Markus 11,1-10**

AUSGELEGT

Als sie in die Nähe von Jerusalem kamen ...

Jesus ist nicht gerne nach Jerusalem gegangen; in den Evangelien kommt Jerusalem wenig vor. Jerusalem war das Zentrum des Glaubens und der Politik, der Ort des Tempels; die heilige Stadt, die auch aufgeladen war mit unheiligen Machtspielen. Auch wenn einem damals nicht schon die goldene Kuppel des Felsendomes entgegengeleuchtet hat, so war Jerusalem doch schon von Weitem ein markanter Ort – sowohl von Judäa als auch vom Toten Meer her. Von dort her war Jesus auf Jerusalem zugekommen; dort unten in Jericho hatte er soeben noch einen Blinden geheilt, zum Unverständnis seiner

Freunde und zum Ärger der Schriftgelehrten. Jesus nähert sich Jerusalem, und auch wenn er nicht im Detail voraussagen konnte, was auf ihn zukommen würde, ist anzunehmen, dass er um die zugespitzte Situation wusste, dass er unerwünscht war und man ihn loswerden wollte, auch mit Gewalt. Warum hat er sich dem, was auf ihn zukommen würde, trotzdem ausgesetzt, ahnend, dass ihm erst noch zugejubelt wird und dass er wenige Tage später in einem Schauprozess hingerichtet werden wird? Jesus hat sich allen Lebenswirklichkeiten gestellt, wirklich allen. Und ich versuche, diesen Weg nach Jerusalem – so weit ich es kann – mit Jesus mitzugehen, staunend und dankbar darüber, welchen Weg unser Gott gegangen ist.

Christine Rod MC

Sonntag 24.03. Kollekte: Gö 10.00	Palmsonntag Jes 50,4-7; Phil 2,6-11; Mk 14,1-15,47 <i>Betreuung der christlichen Stätten im Hl. Land</i> Palmweihe auf dem Platz vor dem Pfarrhaus Palmprozession in die Kirche Hl. Messe, live auf YouTube übertragen
Montag 25.03.	der Karwoche Jes 42,5a.1-7; Joh 12,1-11 kein Gottesdienst
Dienstag 26.03.	der Karwoche Jes 49,1-6; Joh 13,21-33.36-38 Vesper und Eucharistische Anbetung entfallen
Mittwoch 27.03. Drh 17.30	der Karwoche Jes 50,4-9a; Mt 26,14-25 Kirchenchorprobe

Man braucht zwei Hände,
um Brot zu brechen.
Das können
meine Hände sein.
Hände, die Brot brechen,
teilen es noch nicht.

Man braucht zwei Hände,
um Brot zu teilen.
Das können nur meine
und deine Hand sein.
Hände, die Brot teilen,
verteilen es noch nicht.

Man braucht viele Hände,
um Brot zu verteilen.
Das können nur
unsere Hände sein.
Hände, die geben
und empfangen,
Hände, die empfangen
und weitergeben.



Donnerstag

28.03.

Gö 20.00

Gründonnerstag

Ex 12,1-8.11-14; 1 Kor 11,23-26; Joh 13,1-15

Messe vom Letzten Abendmahl

live auf YouTube übertragen

Wir feiern die Einsetzung des Eucharistiesakramentes; die Kommunion wird unter beiderlei Gestalten ausgeteilt. (kein Trinken aus dem Kelch, sondern Eintauchen der Hostie in den Kelch)

Wir hören im Evangelium von der Fußwaschung, die Jesus an seinen Aposteln vollzogen hat. Zum Gedenken daran wird der Pfarrer mehreren Gemeindemitgliedern verschiedenen Alters während des Gottesdienstes die Füße waschen.

Es besteht die Gelegenheit, sich nach dem Gottesdienst im Pfarrsaal zu einer kleinen Agape-Feier zu treffen.

Gö 23.00

gemeinsames Lesen und Meditieren der Abschiedsreden Jesu aus dem Evangelium nach Johannes (Ende ca. 24.00 Uhr)

Das Pfarrbüro ist heute geschlossen!



Gesegnet, wer mit einem solchen Glauben, einen geliebten Menschen zu Grabe tragen kann. Dass der Tod verschlungen ist in den Sieg – verschlungen, das heißt überwältigt, verschwunden. Maria, die ihren Sohn ein letztes Mal in den Armen hält und die Freundinnen und Freunde Jesu hatten diesen Glauben am Karfreitag nicht – wie sieht es mit mir aus? Zweitausend Jahre später? Mit den in den Evangelien überlieferten, ungezählt häufig gehörten und gelesenen Auferstehungsberichten? Mal so, mal so. Ich habe den Auferstehungsglauben nicht wie in einem Aktenordner oder auf CD, jederzeit abrufbar. Ich wachse in dem Glauben an die Auferstehung Jesu, Rückschläge inklusive. Und ich bitte um diesen Glauben.

Freitag
29.03.

Gö 10.30
Gö 15.00

Karfreitag; Fast- und Abstinenztag
Jes 52,13-53,12; Hebr 4,14-16;5,7-9;
Joh 18,1-19,42

Kreuzweg für Kinder
Liturgiefeier vom Leiden und Sterben Christi
mit Wortgottesdienst, Großen Fürbitten und
Kreuzverehrung
live auf YouTube übertragen

Samstag

30.03.

Gö 08.30

Gö 21.00

Karsamstag

Trauermette

Feier der Osternacht,

live auf YouTube übertragen

Ur-Fest und Grund-Fest der Christenheit. Es ist die bedeutendste Nacht, der wichtigste Gottesdienst, der Übergang vom Tod zum Leben, vom Dunkel ins Licht.

Mit Segnung des Osterfeuers auf dem Osterfeuer-Platz, dem Entzünden der Osterkerze und Prozession in die Kirche, dem großen Wortgottesdienst, Taufwasserweihe, Erneuerung unseres Taufversprechens, Eucharistiefeier und Speisesegnung.

Anschließend sind Sie alle herzlich eingeladen zum gemeinsamen Beisammensein mit Halleluja–Wein zur Feier der Auferstehung unseres Herrn.

Das Licht des Osterfeuers wird auch nach Götzenhain zur evangelischen Gemeinde gebracht.

Vor dem Gottesdienst in der Osternacht werden an alle Gottesdienstbesucher Osterkerzen zum Preis von € 2,00 verkauft. Wir bitten Sie, den Betrag möglichst passend mitzubringen.





„Friede sei mit euch“ –

das ist der erste Wunsch des Auferstandenen, wenn er seinen Jüngern begegnet. Der, der Gewalt und Tod am eigenen Leibe erfahren hat, weiß um die Wichtigkeit des Lebens. Weiß auch um die Verletzlichkeit des Friedens und um die Schwierigkeiten der Menschen, friedlich miteinander zu leben. Nachdem er den Tod überwunden hat, wünscht der Auferstandene den Menschen als Erstes den Frieden. Zusage und Auftrag, friedlich zu leben.

<p>Sonntag 31.03. Drh 11.00 Gö 18.00</p>	<p>Ostersonntag Apg 10,34a.37-43; Kol 3,1-4; Joh 20,1-9 Eucharistiefeier Feierliche Ostervesper mit TE DEUM und sakramentalem Segen live auf YouTube übertragen</p>
<p>Montag 01.04. Gö 10.00</p>	<p>Ostermontag Apg 2,14.22b-33; 1 Kor 15,1-8.11; Lk 24,13-35 Festgottesdienst unter Mitwirkung des Kirchenchores live auf YouTube übertragen</p>

Ines Rarisch



Dienstag 02.04.	der Osteroktav Apg 2,14a.36-41; Mt 28,8-15 Vesper und Eucharistische Anbetung entfallen
Mittwoch 03.04. Drh 17.30	der Osteroktav Apg 3,1-10; Joh 20,11-18 Kirchenchorprobe
Donnerstag 04.04. Gö 18.00 Gö 18.30	der Osteroktav Apg 3,11-26; Lk 24,35-48 Rosenkranz Hl. Messe (in diesem Gottesdienst gedenken wir (nicht namentlich) aller Verstorbenen unserer Pfarrgemeinde, deren Sterbetag zwischen dem 22.03. und 04.04. liegt)
Freitag 05.04. Drh 09.00	der Osteroktav Apg 4,1-12; Joh 21,1-14 Hl. Messe, anschließend gemeinsames Frühstück
Samstag 06.04. Spr 18.00	der Osteroktav Apg 4,13-21; Mk 16,9-15 <i>Sonntagvorabendmesse in St. Laurentius, Eisenbahnstr.57, Dreieich-Sprendlingen</i>

Bibelwort: **Johannes 20,19-31**

AUSGELEGT

Selig sind, die nicht sehen und doch glauben.

Vermutlich wäre ich der Thomas gewesen – und hätte gezweifelt wie er. Und vermutlich waren die anderen Jünger dem Thomas sehr dankbar, dass er gewagt hat, was ihnen auch durch den Kopf und die Seele gegangen war. Heute würden manche denken: Sind wir hier im falschen Film? Erst der gewaltsame Tod, dann das leere Grab, die angebliche Auferweckung – und nun steht ER hier im Zimmer? Seien wir ehrlich: das ist viel, zu viel für unser doch oft schlichtes Gemüt. Wie soll unsere Seele das bewältigen? Nur durch Vertrauen, wie Jesus es klar sagt. Und wenn wir dann genau hinsehen auf unser Leben, bewälti-

gen wir das meiste nur durch Vertrauen – beim Arzt, beim Bahnfahren und vielem anderen auch. Wir setzen uns anderen Menschen ganz selbstverständlich aus und wissen lange nicht, ob uns das Ergebnis überzeugt. Und wenn wir noch ein klein wenig über unsere Alltage hinausdenken, erkennen wir vielleicht auch, dass wir vieles nur durch Gottvertrauen bewältigen – ob wir das nun so nennen oder nicht. Wir leben und handeln mit anderen, wir leben mit unseren Kindern, mit den alten Eltern – und brauchen einfach das Vertrauen, dass Gott es gut mit uns meint. Oft ist uns das nicht bewusst, aber manchmal erkennen wir: Vertrauen – das ist die höchste Lebenskunst. Gottes Wille geschehe. Zu unserem Besten.

Michael Becker

Sonntag 07.04.	2. Sonntag der Osterzeit Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit Weißer Sonntag Apg 4,32-35; 1 Joh 5,1-6; Joh 20,19-31 Hl. Messe live auf YouTube übertragen
Gö 10.00	
Montag 08.04.	Verkündigung des Herrn Jes 7,10-14; Hebr 10,4-10; Lk 1,26-38
Drh 16.00	Frauen im Glaubensgespräch
Dienstag 09.04.	der 2. Osterwoche Apg 4,32-37; Joh 3,7-15 Vesper und Eucharistische Anbetung entfallen
Mittwoch 10.04.	der 2. Osterwoche Apg 5,17-26; Joh 3,16-21
Drh 17.30	Kirchenchorprobe
Donnerstag 11.04.	Hl. Stanislaus, Bischof von Krakau, Märtyrer Apg 5,27-33; Joh 3,31-36
Gö 18.00	Rosenkranz
Gö 18.30	Hl. Messe (in diesem Gottesdienst gedenken wir (nicht namentlich) aller Verstorbenen unserer Pfarrgemeinde, deren Sterbetag zwischen dem 05.04. und 11.04. liegt)
Freitag 12.04.	der 2. Osterwoche Apg 5,34-42; Joh 6,1-15
Drh 09.00	Hl. Messe, anschließend gemeinsames Frühstück
Samstag 13.04.	der 2. Osterwoche Apg 6,1-7; Joh 6,16-21
<i>Spr</i> 18.00	<i>Sonntagvorabendmesse in St. Laurentius, Eisenbahnstr.57, Dreieich-Sprendlingen</i>



Ilidiko Zavrakidis

» Als sie es aber vor Freude immer noch nicht glauben konnten und sich verwunderten, sagte er zu ihnen: Habt ihr etwas zu essen hier? Sie gaben ihm ein Stück gebratenen Fisch; er nahm es und aß es vor ihren Augen. «

Sonntag 14.04.	3. Sonntag der Osterzeit Apg 3,12a.13-15.17-19; 1 Joh 2,1-5a; Lk 24,35-48
Gö 10.00	Hl. Messe mit dem Chor „Kirchentöne“ live auf YouTube übertragen
Montag 15.04.	der 3. Osterwoche Apg 6,8-15; Joh 6,22-29 kein Gottesdienst
Dienstag 16.04.	der 3. Osterwoche Apg 7,51-8,1a; Joh 6,30-35
Gö 18.00	Vesper und Eucharistische Anbetung
Mittwoch 17.04.	der 3. Osterwoche Apg 8,1b-8; Joh 6,35-40
Drh 09.30	Trauergesprächskreis
Drh 17.30	Kirchenchorprobe
Donnerstag 18.04.	der 3. Osterwoche Apg 8,26-40; Joh 6,44-51
Gö 18.00	Rosenkranz
Gö 18.30	Hl. Messe (in diesem Gottesdienst gedenken wir (nicht namentlich) aller Verstorbenen unserer Pfarrgemeinde, deren Sterbetag zwischen dem 12.04. und 18.04. liegt)
Freitag 19.04.	der 3. Osterwoche Apg 9,1-20; Joh 6,52-59
Drh 09.00	Hl. Messe anschließend gemeinsames Frühstück
Samstag 20.04.	der 3. Osterwoche Apg 9,31-42; Joh 6,60-69
Drh 10.00	Gruppenstunde der Erstkommunionkinder
<u>Gö !!</u> 10.00	Kindergottesdienst in der Kirche in Götzenhain
<i>Spr</i> 18.00	<i>Sonntagvorabendmesse in St. Laurentius, Eisenbahnstr.57, Dreieich-Sprendlingen</i>

Bibelwort: **Johannes 10,11-18**

AUSGELEGT !

Dann wird es nur eine Herde geben und einen Hirten.

Unsere Nächsten sind uns logischerweise näher als Fremde. Das hat erst mal nichts mit Fremdenfeindlichkeit zu tun, das ist Teil unserer menschlichen Natur. Es hat seine Vorteile, die eigene Sippe zu schützen und dem Fremden erst mal skeptisch gegenüberzutreten. Wissenschaftler haben damit experimentiert, das Bindungshormon Oxytocin Menschen zu verabreichen. Tatsächlich hat dies die Bindung zu den Nächsten verstärkt. Allerdings hatte es auch eine größere Ablehnung Fremden gegenüber zur

Folge. Was den Menschen jedoch ausmacht, ist, dass er nicht Sklave seiner Biologie ist. Er ist auch ein geistiges Wesen, das seine Natur übersteigen kann. Das unterscheidet ihn von den Tieren. Unsere Welt wächst zusammen, und wir begreifen, dass wir als Menschheit zusammengehören. Im Bild vom Guten Hirten sieht es so aus, als ob Jesus dies bereits vorwegnimmt. Seine Botschaft von einem liebenden Gott richtet sich nicht an eine Gruppe alleine, sondern gilt allen Menschen. Es wird nur eine Herde geben, eine Menschheit, die gemeinsam und zum Wohle aller diesen Planeten gestaltet. Was für eine schöne Hoffnung. Dafür hat er gelebt. Dafür ist er gestorben.

Klaus Metzger-Beck

Sonntag

21.04.

Gö 10.00

4. Sonntag der Osterzeit

Apg 4,8-12; 1 Joh 3,1-2; Joh 10,11-18

Familiengottesdienst

live auf YouTube übertragen

Die Gottesdienstordnung hat den Stand vom 19.03.2024.

Bitte beachten Sie auch unsere Homepage
www.stmarien-dreieich.de, falls es zu kurzfristigen
Änderungen kommen sollte.

Beginn der Sommerzeit am 31.03.2024



Denken Sie daran, dass in der Nacht zum 31.03.2024 (von Karsamstag auf Ostersonntag) die Uhren eine Stunde vorgestellt werden!

Wahlvorstand

J.Schäfer

- Vorsitzender –

Dreieich, den 17.03.2024

Bekanntgabe der Pfarrgemeinderatswahl vom
16. und 17. März 2024

Wahlberechtigte: 2.466 Katholiken

Wahlbeteiligung: 122 abgegebene Stimmen, davon eine ungültig,

d.h. **5,0 %** (2019: 6,0 %)

Briefwahl: 20 Wähler (2019: 17)

Das Ergebnis der Wahl lautet: 99,2 % der Wähler haben die Gesamtliste der Kandidatinnen und Kandidaten bestätigt:

Stefan Hottinger

Rüdiger Lange

Angela Löken

René Rietscher

Martina Schwab

Romana Tebaldi

Katrin Winter

(in alphabetischer Reihenfolge)

Einsprüche gegen die Wahl sind innerhalb von zwei Wochen nach der Wahl schriftlich unter Angabe von Gründen an den Wahlvorstand zu richten.

Im Namen des Wahlausschusses wünsche ich dem neu gewählten Pfarrgemeinderat eine erfolgreiche und von der Pfarrgemeinde konstruktiv unterstützte Arbeit.

Für den Wahlvorstand

Jürgen Schäfer

Kindergottesdienst

Der Kindergottesdienstkreis lädt herzlich zum nächsten Kindergottesdienst ein.

Dieser findet am Samstag, 20.04.2024, um 10.00 Uhr in der Kirche in Götzenhain, Schwarzwaldstr.12, statt.

Gerne können Sie eine Mail an das Pfarrbüro schicken, damit Sie in den Verteiler der Kindergottesdienstnachrichten aufgenommen werden:
pb@stmarien-dreieich.de



Kinderbibeltag am 20. April 2024, 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr

Herzliche Einladung zum Kinderbibelnachmittag für Kinder ab 5 Jahren in der Kindertagesstätte St. Franziskus in Neu-Isenburg.

„Zachäus – woher der Wind weht...“

Kinderbibeltag trifft Natur

Der Nachmittag findet in Form eines Geländelaufes statt; daher sollen die Kinder entsprechende Kleidung tragen.

Eine Anmeldung ist bis spätestens 17.04.2024 erforderlich.

Gemeindereferentin Susanne Sturm

gemeindereferentin@st-josef-online.de

Tel.: 06102 7992615

Fahrt nach Taizé vom 14.07. bis 21.07.2024

Das Katholische Jugendbüro Mainlinie organisiert für Jugendliche und junge Erwachsene von 16 bis 27 Jahren eine Fahrt nach Taizé. Eine Anmeldung muss bis spätestens 07.06.2024 erfolgen. Infolyer liegen in den Schriftenständen der Kirchen oder können über das Pfarrbüro angefordert werden.

Kinderfreizeit von St. Laurentius, Dreieich

Die Gemeinde St. Laurentius in Dreieich-Sprendlingen organisiert vom 08.08.2024 bis 16.08.2024 eine Kinderfreizeit. Diese richtet sich an alle zwischen 9 und 15 Jahren.

Die Reise geht nach Mecklenburg-Vorpommern.

Einen Flyer und das Anmeldeformular können Sie im Pfarrbüro (Tel.: 06103/86251) erhalten.

Informationen und Anfragen zur Kinderfreizeit:
jugend@kath-dreieich.de

Ökumenisches Angebot für Kinder ab 8 Jahren

Was?	bauen einer riesigen Stadt aus Legobausteinen
Wann?	10.-13.04.2024, jeweils von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Wo?	Kath. Kirche St. Stephan in Sprendlingen, Eingang gegenüber Lindenstr.51 in Sprendlingen

Eine Anmeldung und nähere Informationen findet man unter folgendem Link:

<https://emk-darmstadt-dreieich.de/?na=v&nk=533-aa7ac49990&id=405>

Trauerfeier und Bestattung in der frühen Schwangerschaft verstorbener Kinder

Wenn Ihr Kind stirbt, bevor es zur Welt kommt, zerbricht für Sie als Eltern eine Lebenshoffnung.

Am 02.05.2024 findet um 15 Uhr auf dem Friedhof in Langen eine Trauerfeier und Bestattung von in der frühen Schwangerschaft verstorbenen Kindern statt.

Frau Annette Röder (Klinikpfarrerin, Tel.: 06103 9121776) und Frau Susanne Alberti (Pfarrerin, Tel.:06103 573077) begleiten Sie in Ihrer Trauer.

Angebote von Gemeindeferentin Judith Pfau

- Friedensmeditation
Immer sonntags, 20.30 Uhr bis 20.55 Uhr, online
- Gewaltfreie Kommunikation – einfach – anwenden, online
09., 16., 23. und 30.04.2024, 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr
- Selbstbehauptung für Menschen ab 60
11.04.2024, 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr, Dreieichenhain

Alle aktuellen weiteren Angebote finden Sie auf der Homepage des Pastoralraumes:

<https://bistummainz.de/pastoralraum/dreieich-isenburg>

Eine Anmeldung bei Frau Pfau ist erforderlich!

seniorensorge-pfau@kath-dreieich.de oder Tel.: 06154/ 608566

Fortbildung vom Regionalkontorat

„...bis das Lied zum Himmel steigt“
Mit Engagement und Spaß dabei

Vorstellung des Arrangementhefts mit Pop- und Jazz-Arrangements zum GOTTESLOB aus dem Bistum Mainz; Mitgestaltung der Vorabendmesse.

Zielgruppe: Chorsänger/innen, Chorleiter/innen, Instrumentalisten, alle Interessierten

Termin: Samstag, 04.05.24 - 13.30-19.00 Uhr

Ort: Kettelerhaus, Magdalenenstr. 53, 64579 Gernsheim

Leitung: Regina Engel, Regionalkantorin

Alexander Wehrum, Pop- und Kirchenmusiker

Kosten: Keine

Anmeldung: regionalkantorat.neu-isenburg@bistum-mainz.de oder
im Pfarrbüro St. Josef

Anmeldung bis: 22.04.2024

Ehejubiläum in 2024

Feiern Sie in diesem Jahr silbernes, goldenes, diamantenes oder noch ein höheres Ehejubiläum?

Dann sind Sie am 28. oder 29.09.2024 herzlich zu einem Gottesdienst und anschließender Begegnung mit dem Bischof in den Mainzer Dom eingeladen.

Bei Interesse melden Sie sich bitte im Pfarrbüro. Hier erhalten Sie eine Anmeldekarte.

Gottesdienste am Wochenende im Pastoralraum Dreieich-Isenburg

Dreieich

St. Marien

So., 10.00 Uhr, Hl. Messe

Kirche St. Marien, Dreieich-Götzenhain, Schwarzwaldstr. 12

St. Laurentius

Sa., 18.00 Uhr, Sonntagvorabendmesse

Kirche St. Laurentius, Dreieich-Sprendlingen, Eisenbahnstr. 57

So., 10.30 Uhr, Hl. Messe

Kirche St. Stephan, Dreieich-Sprendlingen, Am Wilhelmshof 15-17

Ital. Kath. Gemeinde

So., 17.00 Uhr, Hl. Messe (in ital. Sprache)

Kirche St. Stephan, Dreieich-Sprendlingen, Am Wilhelmshof 15-17

Neu-Isenburg

St. Josef

Sa., 18.00 Uhr, Sonntagvorabendmesse (14tägig, gerade Woche)

Kirche St. Josef, Neu-Isenburg, Kirchstr. 20

So., 10.45 Uhr, Hl. Messe

Kirche St. Josef, Neu-Isenburg, Kirchstr. 20

Zum Hl. Kreuz

Sa., 18.00 Uhr, Sonntagvorabendmesse (14tägig, ungerade Woche)

Kirche Zum Hl. Kreuz, Neu-Isenburg, Pappelweg 29

So., 9.30 Uhr, Hl. Messe

Kirche Zum Hl. Kreuz, Neu-Isenburg, Pappelweg 29

St. Christoph

So., 11.00 Uhr, Hl. Messe

Kirche St. Christoph, Neu-Isenburg-Gravenbruch, Dreiherrnsteinplatz 2

<https://bistummainz.de/pastoralraum/dreieich-isenburg>

Hier finden Sie nähere Informationen und die Homepages aller

Pfarrgemeinden für evtl. Änderungen in der Gottesdienstordnung

Außerdem finden Sie hier die Gottesdienstordnung für die Ostertage.

Gemeinsamer Gottesdienst an Fronleichnam 2024 Wiese von St. Johannes, Dreieichenhain

Gemeinsam feiern braucht **gemeinsames** Auf- und Abbauen
– daher suchen wir **Helfende Hände** für folgende Aufgaben:

- Aufbau Mittwoch (ab 18.00 Uhr)
- Aufbau Donnerstag
- Ordner/innen- Absicherung des Prozessionsweges
- Träger/innen für den Himmel
- Träger/innen für die Lautsprecher bei der Prozession
- „Ausschank/Imbiss“
- Abbau

Melden Sie sich bitte im Vorfeld bei Alexander-Schulte-Sasse:
a.schulte-sasse@hk-ni.de

Auch über kurzfristige Helferinnen und Helfer freuen wir uns jederzeit.

Fragen **an**GOTT

Beten – wie? Eigene Erfahrung & Tipps

Viele Menschen, besonders Jugendliche, die an Gott glauben, stellen sich die Frage, wie man richtig betet. Auch bei mir tauchte dieses Thema häufig auf. Ein Problem war beispielsweise die Unsicherheit, ob Gott mir zuhört oder nicht und wie ich das Ganze überhaupt angehen sollte. Anfangs war ich skeptisch, ob Beten funktioniert oder ob es ein Aberglaube ist. Ich entschied mich, es könnte nicht schaden, es zu probieren. Und nach mehreren Versuchen habe ich gelernt, was für mich eine gute Art ist.

Am hilfreichsten ist es für mich, ganz in Ruhe mit Gott zu sprechen, zum Beispiel vor dem Schlafengehen. Auch lernte ich, nicht mehr genau zu überlegen, wofür ich beten sollte, sondern auch ohne ein Anliegen mit Gott zu sprechen. Natürlich ist nichts falsch daran, Gott um etwas zu bitten, allerdings sollte das Danken nicht verloren gehen. Ich habe zudem gelernt, nicht aufzugeben, wenn eine Bitte oder ein Wunsch nicht in Erfüllung gegangen ist. Denn Gott

hat immer einen Plan, und ihm zu vertrauen, gehört zu den wichtigen Punkten des Glaubens.

Am besten ist es, wenn ihr selbst versucht zu beten. Denn wie ihr es macht, ist sehr individuell. Für einige mag die eine Art genau richtig sein, andere haben es vielleicht lieber anders. Gott versteht jede Art zu beten, und er hört uns, egal wie wir mit ihm in Kontakt treten. Wichtig ist, dass diese Kommunikation stattfindet. Ihr könnt auch versuchen, eine gewisse Regelmäßigkeit beim Beten einzuhalten, zum Beispiel jeden Abend. Es ist allerdings nichts falsch daran, auch mal schnell mittags zu beten ... Und: Man kann mit jedem Anliegen zu Gott kommen. Eine Verbindung mit Gott ist extrem hilfreich und aufbauend.

Johannes Brunner



Foto: KNA-Bild



Wir wissen ja nicht, wie Gott aussieht. Dennoch haben sich die Menschen immer wieder Bilder von Gott gemacht. Ein sehr altes Bild ist das des Hirten oder genauer gesagt, das des Guten Hirten. Schon im Alten Testament gibt es einen sehr bekannten und von vielen geliebten Psalm – Psalmen sind Gebete –, der Psalm 23, der mit den Worten beginnt: „Der Herr (gemeint ist Gott) ist mein Hirte.“ Und Jesus spricht von sich selbst als dem Guten Hirten.

Warum ist der Hirte ein so beliebtes Bild für Gott? Das liegt an den Aufgaben eines Hirten: Der Hirte kümmert sich um die Schafe, für die er Verantwortung hat. Er sorgt dafür,

dass sie auf Weiden sind, auf denen es viel frisches Gras und genug Wasser zum Trinken gibt. Und der Hirte beschützt die Schafe vor Räubern und – besonders früher – auch vor wilden Tieren.

Und so können wir auch Gott sehen: Als jemanden, der für uns sorgt und der uns beschützt. So heißt es zum Beispiel im Psalm 23: „Der Herr ist mein Hirt, nichts wird mir fehlen. Er lässt mich lagern auf grünen Auen und führt mich zum Ruheplatz am Wasser.“ Und Jesus sagt von sich: „Ich bin der gute Hirt. Der gute Hirt gibt sein Leben hin für die Schafe.“ Toll, dass Gott unser Hirte ist und wir ihm vertrauen können.



Anschriften und Öffnungszeiten

Pfarrer Reinhold Massoth

Schwarzwaldstr.12, 63303 Dreieich-Götzenhain

Tel.: 06103/82816 (Sprechstunde nach Vereinbarung)

Pfarrbüro/Pfarrzentrum

Taunusstr.47, 63303 Dreieich-Dreieichenhain

Tel.: 06103/86251 Fax 06103/981953

E-Mail: pb@stmarien-dreieich.de

Homepage: www.stmarien-dreieich.de

Homepage Pastoralraum:

<https://bistummainz.de/pastoralraum/dreieich-isenburg>

Öffnungszeiten:

Dienstag: 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Donnerstag: 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Freitag: 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Pfarrsekretärin: Christiane Schäfer

Das Pfarrbüro ist am Donnerstag, 28. März 2024, geschlossen!

Hausmeister: Helmut Mack

Seniorenpastoral im Pastoralraum Dreieich-Isenburg

Gemeindereferentin Judith Pfau Tel.: 06154/608566

E-Mail: seniorensorge-pfau@kath-dreieich.de

Soziale Dienste

Caritas, Puisseauxplatz 1, 63110 Rodgau (Nieder-Roden)

Tel.: 06106/66009-25

Email: caritas-rodgau@cv-offenbach.de

Spendenkonto Pfarrgemeinde St. Marien

Kath. Kirchenkasse St. Marien

IBAN DE94 3706 0193 4000 4960 01 bei der Pax-Bank

(Leidender Klingelbeutel)

Stiftung Zukunft St. Marien

Pax Bank IBAN DE44 3706 0193 4087 0700 80